

Volkby ausradiert

Beitrag von „Jim Tres“ vom 20. April 2008, 20:07

Zitat

Exilausgabe des Volkby-Kurier

Atombomben explodiert

Gegen 18:30 Uhr Ortszeit am heutigen Sonntag, dem 20.März im Jahre des Herrn wurden die Atomwaffen im Arsenal der Freien Stadt Volkby gezündet.

Nach den Aufständen vor einigen Wochen hatte sich die Lage eigentlich konsolidiert. Die Demokratische Reformpartei (DRP) unter Georg Bramer kontrollierte die Ortsteile Morf und Kreith, Ping war in den Händen der Aktionfront Sozialistische Revolution in Volkby (ASRV) unter Justin Lecter, während Volkby selbst von loyalen Truppenteilen der Freiwilligen Bürgerwehr (FBW) und der Schlosswache des Barons Herold kontrolliert wurde.

Am Samstag Abend aber stürmte ein gemeinsames Einsatzkommando von DRP und ASRV das Schloss des Barons. Sie waren unbemerkt in die Stadt geschlichen und konnten die überraschten Wachen im Schloss überraschen. Baron Herold konnte den Aufständischen aber entfliehen und organisierte im Morgengrauen den Gegenschlag. Es entwickelte sich ein heftiger Schusswechsel zwischen Aufständischen und Loyalisten.

Im Laufe des Tages zerbrach die Allianz von DRP und ASRV, so dass der Bürgerkrieg auch innerhalb des Schlosses ausbrach. Bramer und Lecter hatten gegen Mittag das geheime Atomwaffenarsenal der Stadt gefunden. Die drei Atombomben waren vom inzwischen verstorbenen Baron Jakob im letzten Jahr gekauft worden. Die weitere Entwicklung ist unklar, aber bei den folgenden Kämpfen wurden alle drei Atombomben gezündet.

Von den 14000 Einwohnern Volkbys dürften nur ein paar Dutzend das Inferno überlebt haben. Die Stadt und ihre drei Ortsteile wurden komplett ausradiert, das Volkbytal dürfte auf Jahrhunderte hinaus unbewohnbar sein.

[Quelle](#)

Alles anzeigen